

Schritt für Schritt die Angst besiegen

Wenn Kinder immer wieder starke Angst vor etwas haben, kann sich ein großer Leidensdruck bei ihnen entwickeln. Die Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie-Ambulanz Marburg bietet daher im Rahmen der "KibA"-Studie (Kinder bewältigen Angst) ein Therapieangebot für acht- bis 14-jährige Kinder und ihre Familien an.



© Linda Stein

Angststörungen sind "stille" Störungen

Wovor Kinder sich fürchten, ist ganz unterschiedlich. Manche Kinder haben vor bestimmten Situationen oder Dingen Angst, wie z.B. Hunde oder Monster (Spezifische Phobie). Andere Kinder haben Angst, sich von ihren Eltern zu trennen (Trennungsangst) oder fürchten, dass Kinder oder Erwachsene schlecht über sie denken könnten (Soziale Angst). Meistens fallen die Sorgen der Kinder allerdings nicht auf Anhieb auf, so dass ein rascher Handlungsbedarf nicht gesehen wird. Aber: Kinder und Jugendliche mit einer Angsterkrankung leiden oft noch als Erwachsene unter einer psychischen Erkrankung. Genau deshalb ist es wichtig, den Betroffenen möglichst frühzeitig eine Behandlung zu ermöglichen.

Ängste verstehen und bekämpfen

Das angebotene Therapieprogramm umfasst 16 Sitzungen sowie Diagnostiktermine und Nachuntersuchungen. Angesprochen sind Kinder zwischen acht und 14 Jahren sowie deren Eltern. Die Teilnehmer erfahren, wie ihre Ängste entstehen und entwickeln gemeinsam mit der Therapeutin/dem Therapeuten Strategien, wie sie diese Furcht bekämpfen können. Schrittweise wird in kleinen Mutproben geübt, schwierige Situationen zu meistern. Alle Behandlungen werden von speziell ausgebildeten und erfahrenen Therapeuten durchgeführt.

Angebot in Marburg, Bochum, Dresden und Würzburg

Das Angebot ist Mittelpunkt eines Forschungsprojekts zu Angststörungen (PROTECT-AD), das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. Mehrere universitäre Zentren für Psychotherapie arbeiten zusammen, so dass das Therapieangebot in Marburg, Bochum, Dresden und Würzburg zur Verfügung steht. Die Studie prüft, ob die Teilnahme von Eltern an den Angsttherapien der Kinder den Behandlungserfolg beeinflusst.

Wege zu weiteren Informationen

Weitere Informationen zum Therapieprogramm finden Sie unter www.KibA-Studie.de. Die Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie-Ambulanz Marburg bietet regelmäßig offene Informationsabende zu diesem und weiteren Therapieangeboten an. Der nächste Informationsabend findet am 24.10. um 20.30 Uhr in der Frankfurter Str. 35 in Marburg statt.

Kontakt:

Natalie Engelhardt (M.Sc.)
Philipps-Universität Marburg
AG Kinder- und Jugendpsychiatrie
Tel.: 06421 28-24053
E-Mail: natalie.engelhardt@staff.uni-marburg.de